

Datenschutz

Was bedeutet überhaupt ‚Datenschutz‘?



Er regelt den Umgang mit **personenbezogene Daten**, also Daten die Informationen über persönliche oder sachliche Verhältnisse **einer natürlichen Person** machen.

Es geht ausschließlich um den Schutz der Privatsphäre einer **natürlichen Person**. Das ist in Deutschland jede **rechtsfähige Person**. Die **Rechtsfähigkeit beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod**.

Datenschutz



Das **Bundesdatenschutzgesetz** bestimmt unter anderem:

Datenschutz



Gültigkeit

(2) Dieses Gesetz gilt für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch

- 1. öffentliche Stellen des Bundes,**
- 2. öffentliche Stellen der Länder,** soweit der Datenschutz nicht durch Landesgesetz geregelt ist ...
- 3. nicht-öffentliche Stellen,** soweit sie die **Daten** in oder aus **Dateien geschäftsmäßig oder für berufliche oder gewerbliche Zwecke verarbeiten** oder nutzen.

Datenschutz



Rechte der Bürger

Natürliche Personen haben folgende Rechte:

- **Auskunft**, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert sind, aus welchen Quellen diese stammen und zu welchem Zweck sie gespeichert werden
- **Berichtigung** von falschen personenbezogenen Daten
- **Übermittlung** persönlicher Daten an Dritte zu **untersagen**
- **Löschung** ihrer Daten (bei unrechtmäßiger Speicherung)
- **Sperrung** ihrer Datensätze (wenn Löschung nicht möglich ist)
- **Beschwerderecht** bei der zuständigen Behörde für Datenschutz

Das Recht auf Auskunft kann verweigert werden, falls das allgemeine öffentliche Interesse, das Interesse der jeweiligen nicht-öffentlichen Stelle an der Wahrung des Geschäftsgeheimnisses oder das Interesse Dritter zur Geheimhaltung überwiegt.

Datenschutz

strafrechtliche Seite

StGB § 303b:

Es macht sich strafbar, wer eine Datenverarbeitungsanlage oder einen Datenträger zerstört, beschädigt, unbrauchbar macht, beseitigt oder verändert. Es drohen bis zu 5 Jahren Haft oder eine Geldstrafe.

StGB § 202a:

Wer fremde Daten ausspäht oder beschafft, wird mit bis zu 3 Jahren Haft oder Geldstrafe bestraft.

Datenschutz



Ein Grundbegriff des Datenschutzes ist die
Informationelle Selbstbestimmung

Jede natürliche Person hat das Recht, über die Preisgabe und Verwendung seiner Daten zu bestimmen und zu wissen, wer wann was über einen weiß.

Datenschutz

Konsequenz:

Jeder ist verantwortlich und bestimmt selbst mit, wie viel er von sich preis gibt.

Datenschutz & Gläserner Bürger



Ein weiterer Grundbegriff des Datenschutzes ist

Gläserner Bürger

Rechtlich legal gespeicherte personenbezogene Daten aus eigentlich unabhängigen Bereichen werden elektronisch gespeichert und diese **Datensammlungen miteinander verknüpft** und es **entsteht ein umfassendes Profil des Bürgers**.

Die Regelungen des Datenschutzgesetzes der Bundesrepublik und der DSGVO der EU sollen dies weitgehend verhindern.

Datenschutz & Gläserner Bürger

